



LAND

OBERÖSTERREICH

Naturraumkartierung Oberösterreich

Landschaftserhebung Gemeinde Geretsberg



natur:raum
Naturraumkartierung Oberösterreich



Endbericht



Land Oberösterreich

NATUR

Naturraumkartierung Oberösterreich

Landschaftserhebung
Gemeinde Geretsberg

Endbericht

Kirchdorf an der Krems, Uttendorf 2005

TBS
Technisches Büro Salzburg



natur:raum
Naturraumkartierung Oberösterreich

Ing. Josef Wernitznig
Quettensberg 53
5723 Uttendorf
Tel./Fax 06563/8846
Mobil 0650/6669099
Email: tbsalzburg@gmx.at

Projektleitung Naturraumkartierung Oberösterreich:

Mag. Kurt Rußmann

Projektbetreuung Landschaftserhebungen:

Mag. Martina Auer, Mag. Günter Dorninger

EDV/GIS-Betreuung

Mag. Günter Dorninger

Auftragnehmer:



Ing. Josef Wernitznig
Quettensberg 53
5723 Uttendorf
Tel./Fax 06563/8846
Mobil 0650/6669099
Email: tbsalzburg@gmx.at

Bearbeiter:

Ing. Josef Wernitznig
DI Stefan Gamperer

im Auftrag des Landes Oberösterreich,
Naturschutzabteilung – Naturraumkartierung OÖ

Fotos der Titelseite:

Foto links: Naturnaher Teich in der Gemeinde Geretsberg
Foto rechts: Wiesen, Äcker und Wälder prägen das Landschaftsbild der Gemeinde

Fotonachweis:

alle Fotos: TBS – Josef Wernitznig

Redaktion:

Mag. Martina Auer, Mag. Günter Dorninger, Mag. Kurt Rußmann

Impressum:

Medieninhaber: Land Oberösterreich
Herausgeber:
Amt der O.ö. Landesregierung
Naturschutzabteilung – Naturraumkartierung Oberösterreich
4560 Kirchdorf an der Krems
Tel.: +43 7582 685 533
Fax: +43 7582 685 399

E-Mail: biokart.post@ooe.gv.at

Graphische Gestaltung: Mag. Günter Dorninger
Herstellung: Eigenvervielfältigung

Kirchdorf a. d. Krems, Jänner 2005

© Alle Rechte, insbesondere das Recht der
Vervielfältigung, Verbreitung oder Verwertung bleiben
dem Land Oberösterreich vorbehalten

Inhaltsverzeichnis

1	VORBEMERKUNGEN	4
1.1	Allgemeines	4
1.2	Beschreibung des Bearbeitungsgebietes	5
1.2.1	Der Bezirk Braunau	5
1.2.2	Lage	5
1.2.3	Bevölkerung, Landnutzung, Wirtschaft und Verkehr	6
1.2.4	Geretsberg – Geschichte und Kultur	7
1.2.5	Landschaftsgenese und Naturraum	9
1.2.6	Klima	9
1.2.7	Geologie und Boden	10
1.2.8	Potenziell natürliche Vegetation	10
2	BESCHREIBUNG DER EINZELNEN TEILGEBIETE	11
2.1	Teilgebiet 1: Siedlungsbereiche und Agrarland	13
2.2	Teilgebiet 2: Großflächig geschlossene Waldgebiete	14
3	ZUSAMMENFASSEND E BESCHREIBUNG	15
3.1	Grünland	15
3.2	Wald und Gehölze	16
3.3	Gewässer	18
3.4	Entwicklungspotentiale und Empfehlungen aus naturschutzfachlicher Sicht	18
3.5.	Flächenverteilungen und -größen	21
4	VERWENDETE LITERATUR UND QUELLENVERZEICHNIS	24
4.1	Datengrundlagen	24
4.2	Literaturverzeichnis	24
4.3	Sonstige Quellen	25

Anhang 1: Fotodokumentation

Anhang 2: Beschreibung der Einzelflächen

Anhang 3: Karten (1:5000)

1 Vorbemerkungen

1.1 Allgemeines

Die Landschaftserhebung Oberösterreich hat zum Ziel, auf rasche Art einen grundlegenden Überblick über die in Oberösterreich vorhandene Ausstattung mit landschaftlich und naturräumlich relevanten Strukturelementen und Biotopflächen zu geben, vorrangig außerhalb der Prioritätsgebiete der Biotopkartierung Oberösterreich in Gebieten mit umfassender anthropogener Überprägung (intensiver land- und forstwirtschaftlicher Nutzung, Siedlungstätigkeit, ...).

Im Zuge der Landschaftserhebung werden folgende Landschaftselemente erfasst:

- WALD-/FORSTFLÄCHEN
- STRUKTURELEMENTE wie Streuobstwiesen, Feldgehölze, Hecken bzw. markante Landschaftsstrukturen wie markante Böschungen, Lesesteinhaufen, Trockenmauern etc.
- GRÜNLAND: Hier werden alle Arten von nicht intensiv genutztem Grünland erfasst: Moore, Trockenrasen etc.
- GEWÄSSER: Es werden sämtliche Arten stehender und fließender Gewässer erfasst.
- MORPHOTYPEN: Felsen und Schutthalden
- ABBAUFLÄCHEN UND DEPONIEEN

Nicht erfasst werden landwirtschaftlich intensiv genutzte Flächen (Fettwiesen und Äcker) sowie bebautes Siedlungsgebiet (bzw. Bauland entsprechend der Ausweisung im örtlichen Flächenwidmungsplan).

Die Landschaftserhebung basiert auf einer Auswertung aktueller digitaler Farb-Orthofotos und erfolgt im Erhebungs- und Ausgabemaßstab 1: 5.000. Begehungen werden auf ausgewählte Flächen beschränkt und dienen insbesondere der Charakterisierung von Grünlandtypen und Gewässern sowie der Ansprache von Gehölzen.

Im Gegensatz zur Biotopkartierung Oberösterreich erfolgt keine detaillierte Erhebung beschreibender Strukturmerkmale, Gefährdungen, Nutzungen etc. Darüber hinaus gibt es auch keine tiefergehende Beschreibung der Einzelflächen im strukturökologisch-vegetationskundlichen Sinne. Vielmehr begnügt sich die Landschaftserhebung mit einer groben, überblicksmäßigen Darstellung und Ansprache der vorhandenen Elemente. Für verschiedene Erhebungstypen sind aber kurze Beschreibungen zur Charakteristik der jeweiligen Aufnahmefläche vorgesehen.

Die Ergebnisse der Landschaftserhebung stellen eine grundlegende Information für die Erarbeitung des Landschaftsleitbildes Oö. sowie für die gutachterlichen und planenden Tätigkeiten von Behörden und sonstigen Planungsträgern dar. Bei konkreten Projekten sind jedoch, aufbauend auf der Landschaftserhebung, weiterführende, detailliertere Erhebungen durchzuführen.

Die Landschaftserhebung Oberösterreich soll gemeinsam mit der Biotopkartierung Oberösterreich als wesentlicher Bestandteil der Naturraumkartierung Oberösterreich mittelfristig den Bedarf an landschaftsstruktureller und naturräumlicher Grundlageninformation für das gesamte Landesgebiet von Oberösterreich abdecken.

Mit dem Werkvertrag Nr. WV.-Nr. LE2005/16 vom 23. Mai 2005 wurde das Technische Büro Salzburg (Ing. Josef Wernitznig) beauftragt, die Landschaftserhebung für die Gemeinde Geretsberg durchzuführen. Der Bearbeitungszeitraum erstreckte sich bis zum Jahresende 2005.

Neben digitalen Luftbildern (Befliegungen aus dem Jahr 2001) wurden in digitaler Form u.a. eine Übersichtskarte des Gebietes und das Gewässernetz (beides ÖK 50), der aktuelle Kataster (DKM), die Gemeindegrenze, ein Höhenmodell (10 m-Isohypsen), eine grobe Abgrenzung der Naturräume (Raumgliederung nach NaLa – Landschaftsleitbilder für Oberösterreich) sowie der Moorkataster von Oberösterreich als Arbeitsgrundlagen zur Verfügung gestellt (siehe auch Kapitel 4).

1.2 Beschreibung des Bearbeitungsgebietes

1.2.1 Der Bezirk Braunau

Der Bezirk Braunau bildet den westlichsten Teil des Landes Oberösterreich. Der Bezirk und auch die Gemeinde Geretsberg liegen wesentlich näher bei Salzburg als bei Linz, weshalb sich der wirtschaftliche, bildungspolitische und auch der kulturelle Einfluss dieser Stadt auf den Bezirk Braunau deutlich bemerkbar macht.

1.2.2 Lage

Die Gemeinde Geretsberg liegt im Oberen Innviertel, zwischen dem Weilhartsforst und dem Ibmer Moor.

Die Gemeindefläche beträgt 37,52 km². Die Nord-Süd-Ausdehnung der Gemeinde beträgt etwa 7,5 km, die Ost-West-Erstreckung etwa 9 km.

Der Ort Geretsberg liegt auf 491 m Seehöhe. Neben dem Ortszentrum bestehen zahlreiche Ortschaften – es sind dies Brunn, Ehrschwendt, Emmersberg, Gasteig, Goldbrunn, Henkham,

Hinterhof, Kobl, Lehrsberg, Maxlmoos, Mühlberg, Pimbach, Preisenberg, Reith, Straß, Webersdorf, Weißplatz und Werberg.

Die geografische Lage der Gemeinde Geretsberg zeigt Abbildung 1.

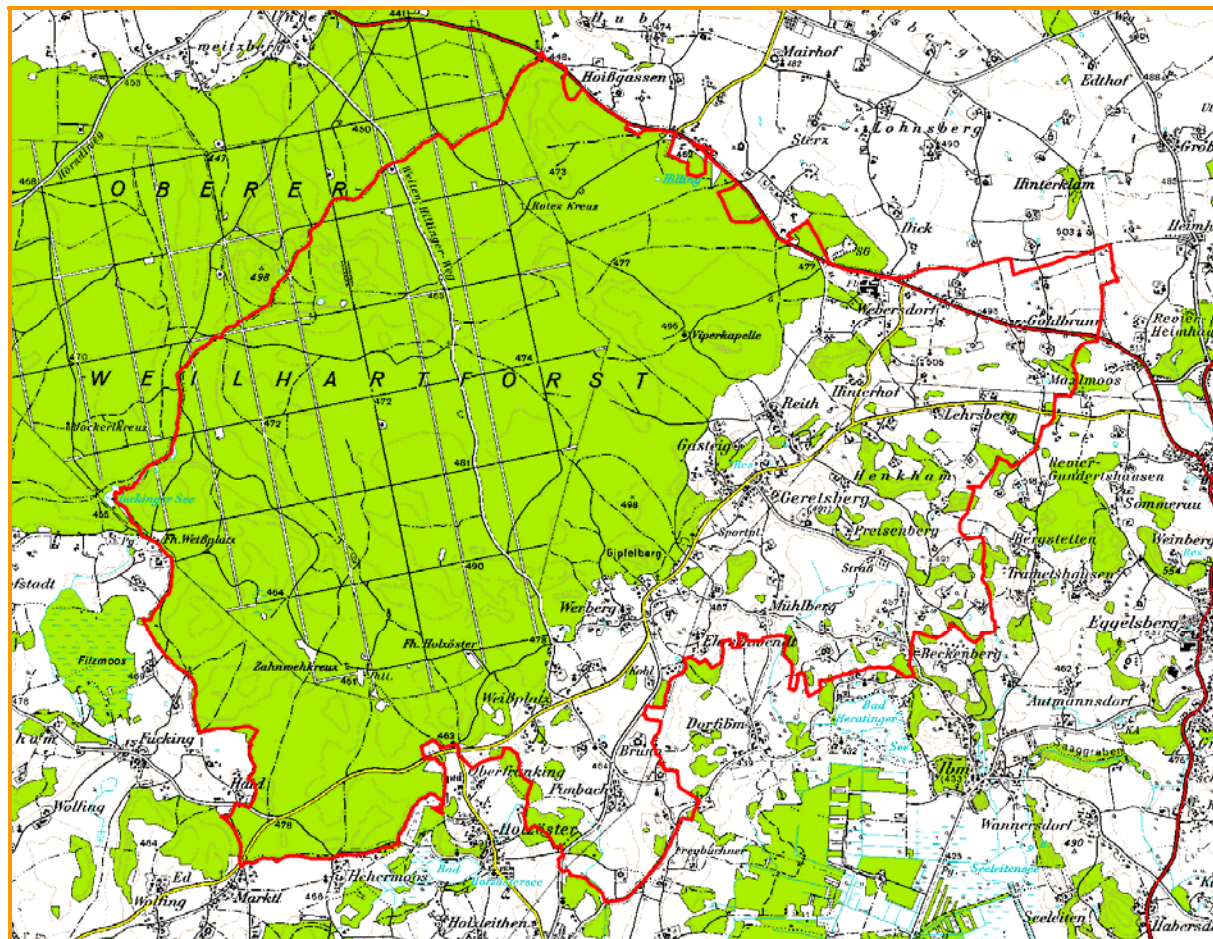


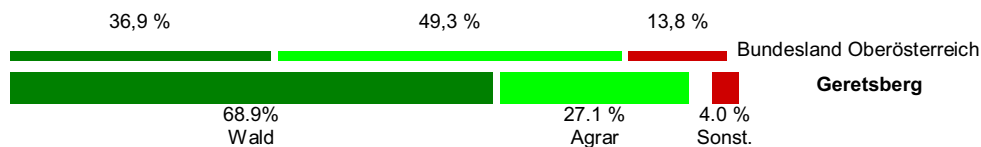
Abb. 1: Die geografische Lage der Gemeinde Geretsberg (Ausschnitt aus ÖK 50, Gemeindegrenze in rot)

1.2.3 Bevölkerung, Landnutzung, Wirtschaft und Verkehr

Bei der Ortschaft Geretsberg handelt es sich um eine kleine Gemeinde, welche aus drei Katastralgemeinden besteht. Es sind dies Geretsberg, Lehrsberg und Werberg. Die gesamte Gemeinde zählt 1063 Einwohner (Volkszählung 2001). Seit der Volkszählung im Jahr 1991 hat die Bevölkerungszahl in der Gemeinde geringfügig abgenommen.

Die Flächenverteilung der Landnutzung verhält sich folgendermaßen (nach Benützung in km²):

Wald	25.9 km ²
Landwirtschaftliche Nutzung (Agrar)	10.2 km ²
Baufläche	0.1 km ²
Gärten	0.7 km ²
Gewässer	0.1 km ²
Sonstige Flächen	0.6 km ²
	37,5 km²

SUMME

Hier zeigt sich der verglichen mit dem Oberösterreichischen Durchschnitt der durch den Anteil am Weilhartsforst sehr hohe Waldanteil der Gemeinde Geretsberg. Knapp 70% (38,8 km²) der Gemeindefläche sind von Wäldern bzw. Forsten bedeckt, landwirtschaftliche Nutzflächen (Agrarland) nehmen etwas mehr als 27 % (etwa 10 km²) der Gemeindefläche ein und auch der Anteil sonstiger Nutzungen (Bauflächen, Gärten, Gewässer und anderes) liegt mit ca. 4% weit hinter dem Oberösterreichischen Durchschnitt.

Aus einer ehemals reinen Agrargemeinde ist ein Ort mit sehr gemischter Bevölkerung geworden. Aus wirtschaftlicher Sicht ist neben der Land- und Forstwirtschaft v. a. das Gummiwerk Kraiburg Austria zu erwähnen, das etwa 250 Arbeitnehmer beschäftigt und somit einen für die Region sehr bedeutenden Arbeitgeber darstellt. Insgesamt verfügt die Gemeinde lt. aktueller Erhebungen über 34 Arbeitsstätten mit insgesamt 455 Beschäftigten.

Beschäftigungspolitisch fällt eine hohe Zahl an Pendlern auf, die in Zentren wie Braunau oder Salzburg auspendeln.

Auch der Fremdenverkehr spielt in Geretsberg eine gewisse Rolle. Die Gemeinde verfügt über ausgedehnte Wander- und Reitmöglichkeiten, zwei Tennisplätze, eine Asphalt- und Eisstockbahn oder zahlreiche Radwege. Auch der Besuch von Mostschenken oder Urlaub am Bauernhof bieten sich an – das Gebiet um die Innviertler Mooreseen hat also vor allem für den Erholungstourismus einiges zu bieten.

Verkehrsmäßig ist die Gemeinde durch die **Oberinnviertler Landesstraße** sowie die **Frankinger Landesstraße** sehr gut erschlossen, daneben weist sie ein dichtes Netz von Nebenstraßen, Güterwegen sowie Forststraßen (im Weilhartsforst) auf.

1.2.4 Geretsberg – Geschichte und Kultur

Im Jahr 1120 wurde "Geroltsberg", das sich vom althochdeutschen Namen "Gerold" ableitet erstmals urkundlich erwähnt. Um diese Zeit nahm die Besiedelung und die Bevölkerung des Gebietes wieder zu. Im 13. Jahrhundert, in der Zeit zwischen dem Aussterben der Hohenstaufen und dem Beginn des habsburgischen Aufstiegs kam es zu einer Schwächung der Zentralgewalt zugunsten der Landesfürsten. Die Gegend litt unter den ständigen Fehden der weltlichen und geistigen Fürsten. Im Jahr 1233 erschienen Kriegersleute des Feldhauptmanns Erchanger vom Westen und plünderten und verwüsteten das Gebiet um den ganzen Weilhart, töteten viele Menschen oder schleppten sie fort.

Mit der ersten Teilung Bayerns 1255 fiel das Gebiet ebenso wie Burghausen zum Herzogtum Niederbayern.

1267 wird Geretsberg eine Filialkirche von Ranshofen und 1330 wird die Pfarre Geretsberg erstmals urkundlich erwähnt. Die Kirche, ein spätgotischer Steinbau aus der Zeit um 1450 mit

barocker Einrichtung, wurde im Jahr 1909 erweitert. In Anlehnung an die Kirchenpatrone Peter und Paul nannte sie der Volksmund lange Zeit "Peter im Holz".

In den Jahren 1337, 38 und 39 traten ungeheure Heuschreckenschwärme auf, die weite Teile des Gebietes vollständig verwüsteten.

Um 1520 wütete die Pest in Geretsberg.

Mit dem 30jährigen Krieg zwischen 1618 und 1648 begann für das Gebiet um den Weilhart eine schwere Zeit. Durchziehende Truppen und verwilderte Horden verwüsteten ganze Landstriche, konfiszierten Lebensmittel, Pferdegespanne und Futter. Terror und Gewalt bestimmten das Leben. Im letzten Kriegsjahr war wieder die Pest ausgebrochen. Im spanischen Erbfolgekrieg 1701 bis 1714 wurde das Gebiet von österreichischen Truppen besetzt, unter deren Besatzung die Bevölkerung stark zu leiden hatte. 1705 brach daraufhin der "Bayerische Bauernaufstand" aus.

Kaiser Josef I. eröffnete der Regierung zu Burghausen, dass der diesseits des Innstromes gelegene Landstrich - das heutige Innviertel - als eine Teilvergütung für den durch den spanischen Erbfolgekrieg erlittenen Schaden vom Mutterland abgetrennt und dem Erzherzogtum Österreich ob der Enns einverleibt werde. 1714 schloss sein Sohn, Kaiser Karl VI. Frieden und gab ganz Bayern - mit dem Innviertel - an die Wittelsbacher zurück. Im österreichischen Erbfolgekrieg - Kurfürst Karl Albrecht von Bayern meldete nach dem Tod Kaiser Karls VI. Ansprüche auf das österreichische Erbe an - da war das Innviertel von 1742 bis September 1745 ununterbrochen von den Österreichern besetzt. In dieser Zeit wurde im Weilhartsforst die Viperkapelle errichtet, die seit 1870 im Gemeindeeigentum steht.

1777 starb Kurfürst Maximilian Josef von Bayern, ohne einen männlichen Leibeserben zu hinterlassen. Die bayrischen Stammlande sollte der Kurfürst Karl Theodor von der Rheinpfalz bekommen. Kaiser Josef II. erhob, aufgrund von alten Verträgen und verwandtschaftlichen Beziehungen, Ansprüche auf Niederbayern und ließ gleich Truppen in dieses Gebiet einrücken. Da jedoch niemand wieder Krieg wollte, wurde nach einigen kleinen Gefechten, die als "Zwetschkenrummel" bzw. "Kartoffelkrieg" in die Geschichte eingingen, 1779 Frieden geschlossen. Österreich entsagte allen seinen Forderungen und erhielt dafür das Innviertel. Den Namen "Innviertel" gab ihm Josef II. Vorher gehörte das Gebiet zum Rentamt Burghausen und wurde "Innbaiern" genannt.

Es folgte sodann die Zeit der Franzosenkriege – die Franzosen besetzten das Innviertel und führten eine neue Verwaltung ein.

Nach dem Vertrag zu Ried von 1813 verbündete sich Bayern mit Österreich und im Wiener Kongress 1815 wurde das Innviertel wieder Österreich zugesprochen.

Im Revolutionsjahr 1848 wurde vom Reichsrat zu Wien das "Robot- und Grundrecht-Patent" und somit das Ende aller Untertänigkeitsverhältnisse und grundherrlichen Gerichtsbarkeiten beschlossen. Die Menschen waren somit frei geworden. 1850 wurden die politischen Ortsgemeinden ins Leben gerufen und die Gendarmerieposten geschaffen. Auch die Bezirkshauptmannschaft Braunau wurde in diesem Jahr gegründet.

Ab 1941 verkehrt ein Postautobusverkehr nach Braunau bzw. Salzburg.

1959 wurde mit der Errichtung der Ortswasserleitung begonnen. Der Brunnen wurde 1970 vertieft. 1977 trat die Gemeinde dem Wasserverband "Oberes Innviertel" bei, heute ist das gesamte Gemeindegebiet von der öffentlichen Wasserleitung erschlossen ist. 1992 wurde mit der Errichtung einer kommunalen Abwasserbeseitigungsanlage begonnen, durch die heute das Ortsgebiet sowie die untere Hälfte der Gemeinde aufgeschlossen ist.

Nach der Oberinnviertler Landesstraße im Jahr 1956 wurde 1964 die Frankinger Landesstraße ausgebaut.

1.2.5 Landschaftsgenese und Naturraum

Die vorliegenden Landschaft kann erdgeschichtlich gesehen als Teil des Alpenvorland und als recht jung bezeichnet werden (siehe auch 1.2.7). Die Landschaftsbildung ist heute noch nicht zu Ende. Anhand von unzähligen Erosions- und Akkumulationsvorgängen wie Rutschungen, Abspülungen, Eingraben der Bäche und Flüsse etc. sind ständig die Spuren der Landschaftsentwicklung zu sehen, die letztendlich allerdings nur in erdgeschichtlichen Zeiträumen erfassbar sind.

Bei der vom Land Oberösterreich durchgeführten naturschutzfachlichen Raumgliederung des Landes nach „NaLa“ (Leitbilder für Natur und Landschaft) ist die Gemeinde Geretsberg von drei Raumeinheiten betroffen, nämlich dem „Weilharts- und Lachforst“, dem „Südinnviertler Seengebiet“ und im Nordosten der Gemeinde der „Neukirchner Platte“. In Anlehnung daran erfolgte auch im Rahmen der vorliegenden Landschaftserhebung eine naturräumliche Aufteilung der Gemeinde Geretsberg, allerdings wurden die Anteile am „Südinnviertler Seengebiet“ und an der „Neukirchner Platte“ in Teilgebiet 1 (Siedlungsbereiche und Agrarland) zusammengefasst (siehe Abschnitt 2).

1.2.6 Klima

Klimatisch ist die Gegend der gemäßigten Klimazone zuzuordnen. Sie wird vom Westwetter beherrscht.

Die mittleren Jahresniederschläge liegen etwa bei 1890 mm. Der niederschlagreichste Monat ist im Durchschnitt der Juli, der niederschlagärmste der Februar.

Die Temperaturextreme liegen im Jänner und im Juli, die Jahresmittelwerte liegen etwa bei 7,7°C. An rund 90 Tagen des Jahres herrscht Frost.

Die vorherrschende Windrichtung ist West, gefolgt von Ostwind.

1.2.7 Geologie und Boden

Die Gemeinde Geretsberg befindet sich am Rande der jungeszeitlichen Moränenlandschaft. Diese wurde hauptsächlich vom Salzachgletscher der letzten Eiszeit geprägt, der bis nach Geretsberg reichte. Alte Aufschüttungen und Bodendecken wurden vom Gletschereis überflossen, ausgeräumt und abgeschliffen. Die Endmoränen dieses Gletschers bilden eine Geländekante, die sich durch das gesamte Gemeindegebiet zieht. Die Landschaft dieser Moränen ist gekennzeichnet durch abgerundete Formen, Rundhöcker, flache Mulden und Wannen, Moränenseen und, wo diese aufgefüllt und in Verlandung begriffen sind, von Mooren. Eine der höchsten Erhebungen in der Gemeinde Geretsberg ist der nördlich des Ortes gelegene Gipfelberg, dessen Südseite eine freie Sicht ins Hölleengebirge bis in die Bayerischen Alpen gewährt. Das Ausgangsmaterial der Moränenschotter besteht aus nährstoffreichen Gesteinen, Kalk, Flysch, Mergel und aus silikatischem Material, vermischt mit Sanden oder tonigen Zonen. Es stellt ein eher ungünstiges Material für die Bodenbildung dar. Es ist grobstoffreich mit meist günstiger innerer Drainage, und neigt so eher weniger zur Pseudovergleyung. Infolge der verschiedenartigen Sedimentationen kann man unterschiedliche Böden antreffen. Im vorliegenden Endmoränenbereich ist es auf den Hügeln meist zur Ausbildung grobstoffreicher, kalkiger Braunerden gekommen, die Hügelhänge werden hauptsächlich von grobstoffreichen entkalkten Formen eingenommen. In flachen Mulden liegen meist tiefgründige, grobstoffärmere Braunerden vor, die bei Grundwassereinfluss vergleht sind.

1.2.8 Potenziell natürliche Vegetation

Das Innviertel ist von Natur aus Waldland. Als potenziell natürliche Vegetation ist im vorliegenden Raum der Buchenmischwald (Buchen-Tannen bzw. Eichen-Buchen-Wald) zu nennen.

Als azonale Pflanzengesellschaften können des weiteren Eschen- bzw. Schwarzerlen-reiche Laubholzbestände in feuchten (Moor-)Gebieten bzw. entlang von Fließgewässern, in Grabeneinhängen auch Bergahorn-Eschen-dominierte Schluchtwaldbestände als potenziell natürlich angeführt werden.

2 Beschreibung der einzelnen Teilgebiete

Die Gemeinde Geretsberg wurde in zwei Teilgebiete aufgeteilt (Abb. 3 und 4):

Das **Teilgebiet 1** umfasst die Siedlungsgebiete der Gemeinde Geretsberg sowie das intensiv genutzte Agrarland mit Wiesen, Weiden und Äckern sowie einigen kleineren Wäldern außerhalb des Weilhartsforstes.

Das **Teilgebiet 2** umfasst den Anteil der Gemeinde am Oberen Weilhartsforst. Hier liegt ein großflächig geschlossener Waldbestand vor, welcher sich nach Westen hin außerhalb der Gemeinde Geretsberg noch fortsetzt. Dieser westliche Teil der Gemeinde weist eine flächendeckende Waldbestockung auf, die durch großflächige Fichtenwälder, welche durch teils symmetrisch angelegte Forststraßen sehr gut erschlossen sind, geprägt wird.

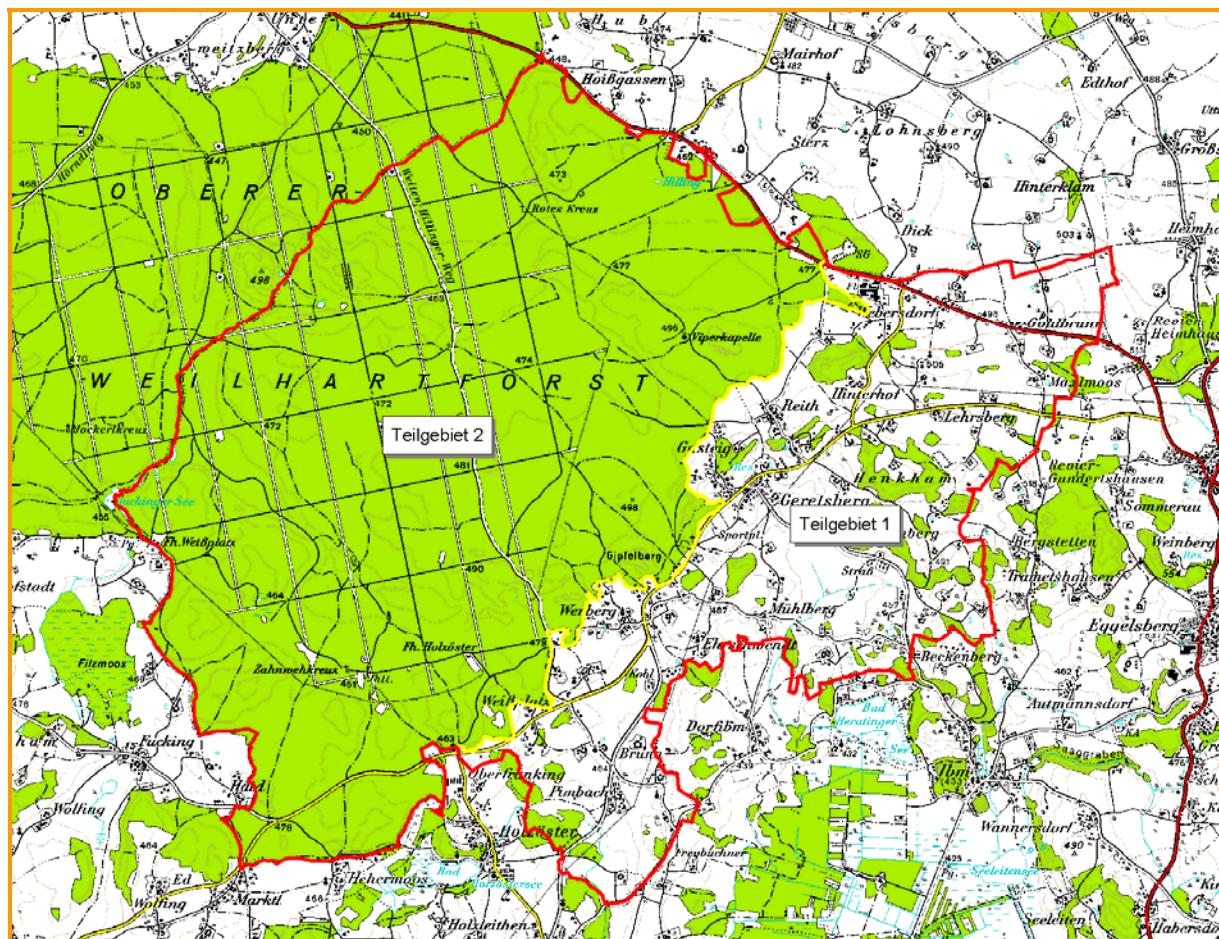


Abb. 3: Übersicht Erhebungsgebiet mit Abgrenzung der Teilgebiete über ÖK 50 (rot= Gemeindegrenze, gelb= Teilgebietsgrenze):

Teilgebiet 1: Siedlungsbereiche und Agrarland

Teilgebiet 2: Großflächig geschlossenes Waldgebiet (Weilhartsforst)

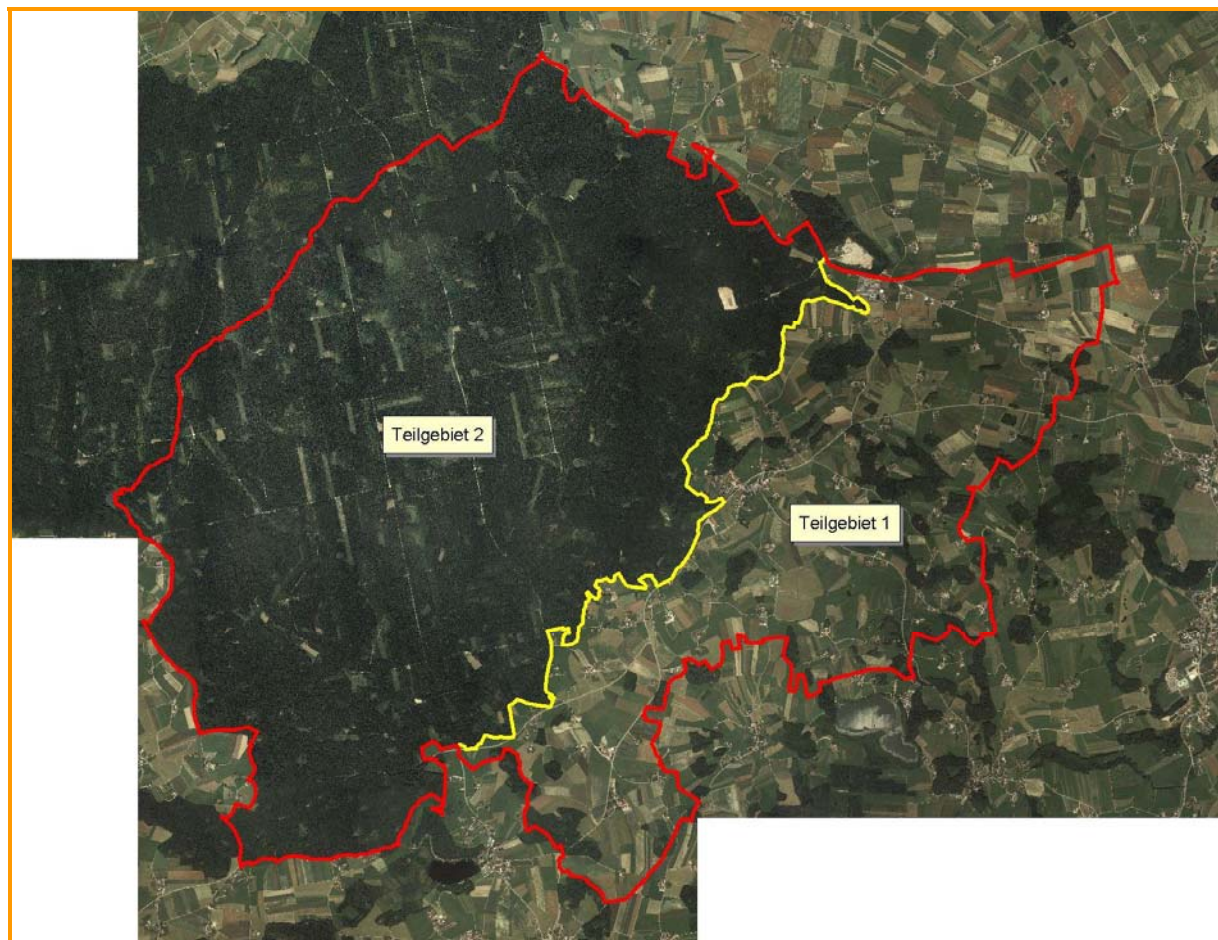


Abb. 4: Übersicht Erhebungsgebiet mit Abgrenzung der Teilgebiete über Orthofoto
(rot = Gemeindegrenze, gelb = Teilgebietsgrenze):
Teilgebiet 1: Siedlungsbereiche und Agrarland
Teilgebiet 2: Großflächig geschlossenes Waldgebiet (Weilhartsforst)

2.1 Teilgebiet 1: Siedlungsbereiche und Agrarland

Das Teilgebiet 1 umfasst nach der naturschutzfachlichen Raumgliederung nach „NaLa“ (Leitbilder für Natur und Landschaft) die Anteile der Gemeinde am „Südinntertler Seengebiet“ und an der „Neukirchner Platte“. Es handelt sich dabei um die Siedlungsgebiete der Gemeinde sowie das intensiv genutzte Agrarland mit Wiesen, Weiden und Äckern sowie einigen kleineren Wäldern außerhalb des Weilhartsforstes.

Struktur und Nutzungsmerkmale	Charakterisierung
Wald	<ul style="list-style-type: none"> • Waldbestände unterschiedlicher Größe, über die gesamte Untereinheit verstreut. • Zum Teil in Hanglagen lokalisiert. • Überwiegend als Mischwälder, teils auch Laubwälder bzw. Nadelforste ausgebildet. • Buchen dominieren die Laub- bzw. Mischwaldbestände, vereinzelt auch Hainbuche oder Stieleiche (die beiden letzteren v.a. an Waldrändern), an feuchteren Standorten auch Esche, Schwarzerle und Bergahorn. • Fichten untergemischt bzw. dominant im Fall von Nadelforsten. • Der Anteil des Waldes an der Untereinheit beträgt etwa 5%.
Landwirtschaftliche Nutzung / Nutzungsintensität	<ul style="list-style-type: none"> • Grünlandwirtschaft und Ackerbau (Mais, Weizen, Gerste, Hafer, Raps). • Zahlreiche Streuobstwiesen in der Nähe von Bauernhöfen. • Lokal Weideflächen (bzw. Nachweide im Spätsommer/Herbst). • Nutzungsintensität: Hoch bis sehr hoch.
Strukturelemente	<ul style="list-style-type: none"> • Streuobstbestände, meist in flächiger Ausbildung (zumeist in hofnahen Bereichen). • Kleinwälder. • Hecken in geringem Umfang vorhanden. • Uferbegleitgehölze aufgrund der extrem geringen Gewässerausstattung kaum vorhanden.
Gewässer	<ul style="list-style-type: none"> • Es sind kaum Fließgewässer in der Gemeinde vorhanden. • Bei den wenigen handelt es sich um Entwässerungsgräben bzw. in ihrer Natürlichkeit stark beeinträchtigte Wiesenbäche bzw. Bachabschnitte zwischen Verrohrungen, welche hinsichtlich Verlauf und Uferausbildung als stark degradiert bezeichnet werden können.

Struktur und Nutzungsmerkmale	Charakterisierung
	<ul style="list-style-type: none"> • Stehende Gewässer: Zahlreiche Teiche unterschiedlicher Größe und Ausbildung, von naturnah bis naturfern.
Rohstoffabbau / Deponien	<ul style="list-style-type: none"> • -
Siedlungsstruktur	<ul style="list-style-type: none"> • Ortszentrum von Geretsberg • Mehrere kleine Weiler (Pimbach, Werberg...) und vereinzelt liegende Siedlungssplitter.
Relief	<ul style="list-style-type: none"> • Leicht hügelige Landschaft des Alpenvorlandes. • Höhenlagen etwa zwischen 457 und 505 m ü. A.
Auffällige Entwicklungsprozesse / Landschaftseingriffe	<ul style="list-style-type: none"> • Kaum Fließgewässer vorhanden (vermutlich im Zuge von Kommassierungen weitgehend verrohrt!). • Starke Zersiedelung.

2.2 Teilgebiet 2: Großflächig geschlossene Waldgebiete

Das Teilgebiet 2 liegt nach der naturschutzfachlichen Raumgliederung nach „NaLa“ (Leitbilder für Natur und Landschaft) in der Raumeinheit „Weilharts- und Lachforst“ und es umfasst mit einem Teil des Weilhartsforstes ausschließlich Waldbestände.

Struktur und Nutzungsmerkmale	Charakterisierung
Wald	<ul style="list-style-type: none"> • Anteil der Waldfläche an der Teilgebietsfläche nahezu 100% (nur einige kleinere Wiesen als Wildäsungsflächen inmitten). • Fichte als absolut dominierende Baumart. • Buchen sind lokal den dominierenden Fichten untergemischt, vereinzelt auch Hainbuche oder Stieleiche (Waldränder), an feuchteren Standorten auch Esche, Schwarzerle oder Bergahorn.
Landwirtschaftliche Nutzung / Nutzungsintensität	<ul style="list-style-type: none"> • Intensive forstliche Bewirtschaftung. • Größere Kahlschläge mit Wiederaufforstungen unterschiedlichster Altersklassen (Fichten).
Strukturelemente	<ul style="list-style-type: none"> • Großräumig geschlossener Waldbestand, Strukturierungen fast ausschließlich nur in Form unterschiedlicher Altersklassen, durch wechselnde Schlagflächen und einige Wiesen (Wildäsung).
Gewässer	<ul style="list-style-type: none"> • Teiche (Moorteiche) mit Verlandungszone an der westlichen Gemeindegrenze von Geretsberg am Abfluss des Huckingersees. • Ein Teil der Ufer des Huckingersees befindet sich ebenfalls an der westlichen Gemeindegrenze.
Rohstoffabbau / Deponien	<ul style="list-style-type: none"> • Schotterabbaufächen, eine etwa im Zentrum des

Struktur und Nutzungsmerkmale	Charakterisierung
	Teilgebietes (Abbau derzeit ruhend) und eine im Nordosten des Teilgebietes (in Betrieb).
Siedlungsstruktur	<ul style="list-style-type: none"> In vorliegendem Teilgebiet nicht vorhanden.
Relief	<ul style="list-style-type: none"> Leicht hügelige Landschaft des Alpenvorlandes (wie Teilgebiet 1). Höhenlagen etwa zwischen 460 m (Zahnwehkreuz) und 498 m ü. A. (Gipfelberg).
Auffällige Entwicklungsprozesse / Landschaftseingriffe	<ul style="list-style-type: none"> Nach wie vor großflächiger Einsatz der Fichte in Form von Monokulturen. In jüngeren Beständen unterschiedlich starkes Aufkommen von Laubholzverjüngung (v.a. Buche). Teils streng symmetrisch angelegtes Forststraßennetz.

3 Zusammenfassende Beschreibung

3.1 Grünland

- Allgemeine Situation und Besonderheiten**

☞ Bei den landwirtschaftlichen Nutzflächen überwiegen intensiv genutzte Fettwiesen. Lokal finden sich auch Weide- bzw. (häufiger) Nachweideflächen. Daneben spielt Ackerbau eine große Rolle, Maisanbau dominiert, daneben werden vorwiegend Weizen, Gerste, Hafer sowie Raps bzw. Leguminosen (Klee gras, Saubohne etc.) angebaut.

☞ Im Nahbereich der Bauernhöfe sind häufig Streuobstwiesen unterschiedlicher Größe vorhanden, deren Erhaltung auf jeden Fall gesichert werden sollte.

☞ Magere, trockene (artenreiche) Extensivwiesen sind kaum noch zu finden (ganz vereinzelt in Hang- bzw. Böschungslagen)

☞ Feuchte Wiesen sind ebenfalls kaum mehr zu finden – nur als kleinstflächige Reste am Rand von Teichen oder feuchten Mulden. Die letzten Bestände weisen v.a. Seggen, Wollgräser, vereinzelt Pfeifengras oder Wiesenknöterich (*Polygonum bistorta*) bzw. Kohldistel auf.

- Defizite, Beeinträchtigungen und negative Entwicklungen**

☞ Die Intensität der Grünlandnutzung kann als hoch bis sehr hoch bezeichnet werden – mit der zunehmenden Nutzung als Grünsilage (Siloballen) sind fünf bis sechs, manchmal sogar bis zu sieben Schnitte im Jahr meist keine Seltenheit mehr. Verbunden mit dieser hohen Schnitanzahl pro Vegetationsperiode sind eine sehr intensive Düngung, zumeist mit Gülle (aus der Schwemmentmistung) sowie der immer frühere Zeitpunkt für den ersten Schnitt der Wiesen, was allmählich eine völlige Artenverarmung des Grünlandes mit sich bringt.

- ☞ Die letzten Reste magerer, trockener (artenreicher) Extensivwiesen (an Hängen bzw. Böschungen) sind akut von Aufforstungen bedroht. Gerade diese Grenzertragslagen (arbeits- bzw. zeitintensive Bewirtschaftung bei gleichzeitig geringem Ertrag) wurden bzw. werden häufig aufgeforstet, meist ausschließlich mit Fichte. Bestenfalls werden sie nicht mehr bewirtschaftet und so der natürlichen Sukzession überlassen – zwar geht auch hier der Artenreichtum an selten gewordenen Arten der Krautschicht verloren, allerdings ist zumindest die Bestockung mit standortgerechten Gehölzarten gewährleistet. – Diese Reste nicht bzw. kaum gedüngter trockener Wiesenflächen (vorwiegend Böschungsbereiche) sollten unbedingt in ihrer derzeitigen Form erhalten werden (keine Aufforstungen mit Fichten!).
- ☞ Der Druck der Intensivierung auf die letzten Reste von Feuchtwiesen kann als relativ hoch eingestuft werden – seggen- oder pfeifengrasreiche Bestände wurden durch Entwässerung und / oder Intensivierung der Düngung bereits weitgehend eliminiert bzw. in Kohldistel- (*Cirsium oleraceum*) und / oder Wiesenknöterich- (*Polygonum bistorta*) reiche Bestände umgewandelt (nährstoffreiches Feucht- und Nassgrünland), welche aber ihrerseits bereits wieder durch weitere Intensivierung von der Umwandlung in artenarme Fettwiesen (Intensivgrünland) bedroht sind! – Es empfiehlt sich die Erhaltung sämtlicher noch nicht trockengelegter Feuchtflächen bzw. -wiesen.
- ☞ Die zunehmende Flächenbeanspruchung durch erosionsfördernden, Dünger-intensiven Maisanbau kann bisweilen als problematisch angesehen werden (Verschlechterung der Bodenqualität, Verunreinigung von Gewässern/Grundwasser).
- ☞ Das Auftreten des Feuerbrandes kann die Existenz vieler ökologisch wie auch landschaftsästhetisch sehr wertvoller Streuobstwiesenbestände gefährden.

3.2 Wald und Gehölze

• Allgemeine Situation und Besonderheiten

- ☞ Die Wälder im Teilgebiet 1 spielen aufgrund ihrer flächenmäßig geringen Ausdehnung eine eher untergeordnete Rolle. Durch ihre räumliche Verteilung können sie aber durchaus in geeigneter Weise als Insel- bzw. Trittsteinbiotope in der agrarisch intensiv genutzten Landschaft dienen (v.a. als Wildeinstände). Auch sind sie hinsichtlich ihrer Artenzusammensetzung zumindest in Teilbereichen als standortgerecht einzustufen (Laub- bzw. Laubmischwald).
- ☞ Sie sind von der Rotbuche (Laub- bzw. Mischwälder) und der Fichte (Nadelforste) als Hauptbaumarten geprägt. Daneben kommen in unterschiedlichem Ausmaß v.a. Tanne, Stieleiche, Hainbuche, Bergahorn, Birke, Esche, Schwarzerle und vereinzelt auch Lärche und Kiefer vor. Es liegen überwiegend ältere Bestände vor, aber auch zahlreiche (Wieder-)Aufforstungen unterschiedlicher Altersklassen. Im Falle der Ausweisung von Nadelwäldern handelt es sich entweder um reine Nadelholz- (zumeist Fichten-)bestände oder um gemischte Bestände mit meist deutlich unter 20% Laubgehölzen.

- ☞ Hecken und Feldgehölze sind in Teilgebiet 1 vereinzelt noch vorhanden. Sie bestehen zumeist aus unterschiedlichen Laubholzarten wie u.a. Haselnuss, Traubenkirsche, Pfaffenkäppchen, Schwarzerle, Esche, Birke, Pappel, Eiche oder Hainbuche/Buche. Die Bedeutung dieser Kleinstrukturen ergibt sich nicht nur aus dem ökologischen Wert (Vögel, Amphibien / Reptilien, zahlreiche andere Kleintiere), auch das Landschaftsbild wird von ihnen in einzigartiger Weise geprägt, weshalb ihrer Erhaltung auch absolute Priorität eingeräumt werden sollte. Im gegenständlich untersuchten Gebiet ist allerdings die Landschaft aufgrund des sehr hohen Nutzungsdruck durch die Landwirtschaft als relativ ausgeräumt und eher arm an derartigen Kleinstrukturen zu bezeichnen.
- ☞ Aufgrund der Armut an Fließgewässern in der Gemeinde stellen auch bachbegleitende Gehölze eine Seltenheit im Erhebungsgebiet dar. Vereinzelt bach- oder grabenbegleitende Gehölzstrukturen sind fast ausschließlich von Schwarzerlen geprägt. Neben der Beschattung des Gewässers erfüllen sie vor allem im Bereich landwirtschaftlicher Nutzflächen auch die wichtige Funktion der Ufersicherung.
- ☞ Teilgebiet 2 stellt ein flächendeckendes Großwaldgebiet dar (Weilhartsforst). Es handelt sich hierbei fast ausschließlich um rel. monotone Fichtenbestände. Es sind unterschiedlichste Altersklassen anzutreffen, von Schlagflächen bis zu hiebreifen Altholzbeständen. Die Intensität der forstlichen Bewirtschaftung ist als hoch einzustufen.
- ☞ Neben der Fichte sind als weitere Nadelbaumarten die Tanne, die Kiefer und die Lärche anzuführen – diese spielen über die gesamte Waldfläche betrachtet ebenso wie einige Laubgehölze (Rotbuche, Stieleiche, Birke, Ahorn, Esche sowie Schwarzerle) aber nur eine untergeordnete Rolle.

• Defizite, Beeinträchtigungen und negative Entwicklungen

- ☞ In Teilgebiet 1 wäre ein größerer Reichtum an Landschaftselementen (Hecken, Feldgehölzen) wünschenswert, z.B. die Neuanlage derartiger Strukturen an Grundstücksgrenzen.
- ☞ Vorhanden Fichtenforste sollten sukzessive in standortgerechte Laubmischwälder umgewandelt werden.
- ☞ In Teilgebiet 2 bedingt die Dominanz der nicht standortgerechten Fichte zahlreiche negative Faktoren wie z.B. die Versauerung des Bodens, erhöhte Anfälligkeit gegenüber Schädlingskalamitäten oder Wind- und Schneebruch.
- ☞ Auch bei Neuaufforstungen wird häufig ausschließlich auf die Fichte (in Form von Monokulturen) zurückgegriffen.
- ☞ Hier wäre der allmähliche Umstieg auf reich strukturierte Misch- bzw. Laubwaldbestände wünschenswert.

3.3 Gewässer

- **Allgemeine Situation und Besonderheiten**

☞ Fließgewässer sind in der Gemeinde Geretsberg kaum vorhanden. Die bestehenden sind in ihrem Verlauf beeinträchtigt (begradigt), abschnittsweise verrohrt, die Ufer sind künstlich geböscht und teilweise mit (Block-)Steinen befestigt. Ufergehölze fehlen fast zur Gänze, randlich sind sie teils von schmalen Hochstaudensäumen begleitet, teils reicht die landwirtschaftliche Nutzung bis an den Gewässerrand. Die Sohle ist zumeist natürlich, ihr Sohlsubstrat sandig bis steinig.

☞ Daneben existieren noch einige offene Entwässerungsgräben.

☞ An stehenden Gewässern hat die Gemeinde zahlreiche Teiche – in der Funktion als Fisch- oder Löschteiche – unterschiedlicher Größe und Ausbildung, von naturnaher bis naturferner Ausbildung, aufzuweisen. Im Weilhartsforst (Teilgebiet 2) befindet sich des weiteren ein Teil des Huckingersees auf Gemeindegebiet sowie einige weitere Tümpel bzw. Weiher mit Verlandungszone und Eschen/Erlen-dominierten Uferzonen.

- **Defizite, Beeinträchtigungen und negative Entwicklungen**

☞ Bei den wenigen noch vorhandenen oberirdischen Fließgewässerabschnitten sind Eingriffe in den natürlichen Verlauf (Begradigungen) sowie teilweise Verbauungen, v.a. im unteren Uferbereich, vorhanden. Generell sind die Ufer über längere Strecken künstlich abgeböscht. Begleitende Gehölzstrukturen fehlen fast zur Gänze, ebenso wie Pufferzonen zu den angrenzenden landwirtschaftlichen Nutzflächen.

☞ Vermutlich existiert eine höhere Anzahl an Fließgewässern, welche derzeit aber verrohrt sind.

☞ Form und Ufermorphologie der künstlich angelegten Fisch- und Löschteiche sind zum Teil (sehr) naturfern ausgebildet (Rechteck-Formen; Steilufer, teils ohne entsprechender Ufervegetation).

3.4 Entwicklungspotentiale und Empfehlungen aus naturschutzfachlicher Sicht

⇒ Die Obstbaumbestände und Streuobstwiesen sollten unbedingt erhalten werden. Es sollte auch darauf geachtet werden, dass der Baumbestand nicht überaltert und daher Jungbäume – heimische, dem Standort angepasste Baumarten – in entsprechender Anzahl

gepflanzt werden, auch um die durch den Feuerbrand entstandenen bzw. in naher Zukunft vielleicht entstehenden Verluste ausgleichen zu können.

⇒ Die verbliebenen, kleinflächigen Reste des mageren, trockenen (artenreichen) Extensivgrünlandes sollten weiterhin dem Lebensraum entsprechend extensiv genutzt werden und somit von Aufforstungen verschont werden. Es empfiehlt sich, die Bewirtschafter auch auf mögliche Förderungsprogramme (z.B. ÖPUL oder Landesförderungen) hinzuweisen, um ihnen einen Anreiz zur Erhaltung und weiteren Extensivnutzung dieser wertvollen Lebensräume zu geben. Durch eine entsprechende (finanzielle) Abgeltung der Bewirtschaftungerschwernisse sollte es möglich sein, diese sogenannten Grenzertragsflächen zumindest zu einem Teil zu erhalten.

⇒ Ähnliches gilt auch für Feucht- und Nasswiesen. Auch hier sollte darauf geachtet werden, dass nicht durch ständig fortschreitende Intensivierung der Nutzung die letzten Reste auch noch verloren gehen. Jene Flächen vom Typus der Streuwiesen z.B. sollten nur einmal jährlich (Spätsommer/Herbst) gemäht werden und gänzlich ungedüngt bleiben. Bei den nährstoffreicheren Feuchtwiesentypen (Kohldistelwiese, Wiesenknöterich-reiche Bestände) wäre z.B. ein späterer erster Mähtermin, geringere Düngergaben und der vermehrte Einsatz von Festmist anstatt von Gülle zur Erhaltung hilfreich. Auch hier sollte wiederum auf entsprechende Förderungsinstrumentarien verwiesen werden, um eine Erhaltung dieser Flächen durch eine finanzielle Abgeltung der Ertragseinbußen bzw. der Bewirtschaftungerschwernisse zu ermöglichen.

⇒ Der Fichtenanteil in den Wäldern sollte zu Gunsten eines höheren Laubholzanteils verringert werden.

⇒ Naturverjüngung der Laubholzbestände sollte vermehrt zugelassen bzw. gefördert werden.

⇒ Von einer weiteren Entfernung von Landschaftselementen (Hecken, Feldgehölze, Kleinwälder) sollte Abstand genommen werden, um die noch vorhandene ökologische Vielfalt und die Schönheit der Landschaft zu erhalten.

⇒ Stattdessen würde sich die Neuanlage solcher Landschaftselemente (z.B. Hecken entlang von Grundstücksgrenzen) empfehlen.

⇒ Weitere negative Eingriffe in die vorhandenen Fließgewässer sollten vermieden werden, stattdessen würden sich Verbesserungsmaßnahmen hinsichtlich ihrer Ökomorphologie und ihrer Natürlichkeit anbieten (z.B. Entfernen der Ufersicherungen, Begründung standortgerechter Ufergehölzstreifen, Einrichten von Pufferzonen zu den angrenzenden Agrarflächen, ursprünglichen Verlauf (gewunden) wiederherstellen.....).

⇒ Bei verrohrten Fließgewässern würde sich die Öffnung von Verrohrungen und eine entsprechende naturnahe Gestaltung der Bachläufe inklusive begleitender Ufergehölze empfehlen.

⇒ Bei Neuanlage von Teichen oder auch bei bereits bestehenden empfiehlt sich mitunter eine etwas naturnähere Gestaltung der Uferlinie bzw. Uferböschung, was sich jedenfalls positiv auf das gesamte Erscheinungsbild und die Ökologie dieser stehenden Kleingewässer auswirken

würde. Es sollte von Rechteck- und Beckenformen mit Steilufern Abstand genommen werden und eine natürliche Uferlinie mit zumindest partiellen Flachuferanteilen und ev. teilweiser Gehölzbestockung (z.B. mit Esche, Erle, Weiden) angestrebt werden.

3.5. Flächenverteilungen und -größen

Die nachfolgende Abbildung (Abb. 5) zeigt die prozentuellen Anteile der Teilgebiete an der Gemeindefläche.



Abb. 5. Anteil der Teilgebiete an der Gemeindefläche in Prozent.

Die Abbildungen 6 und 7 zeigen die jeweiligen Teilgebiete und ihre Anteile an erhobenen und nicht erhobenen Flächen bzw. Bauland.

Bei Abbildung 6 handelt es sich bei den nicht erhobenen Flächen (82% der Fläche von Teilgebiet 1) zum überwiegenden Teil um intensiv genutzte Agrarflächen (Fettwiesen und Äcker).

Bei Abbildung 7 wird der dominierende Anteil des Waldes (99%) deutlich – mit etwa einem Prozent Anteil an Teilgebiet 2 wurden die Straßen und einige im Zuge der Erhebungen nicht erfasste Wiesen ausgewiesen.

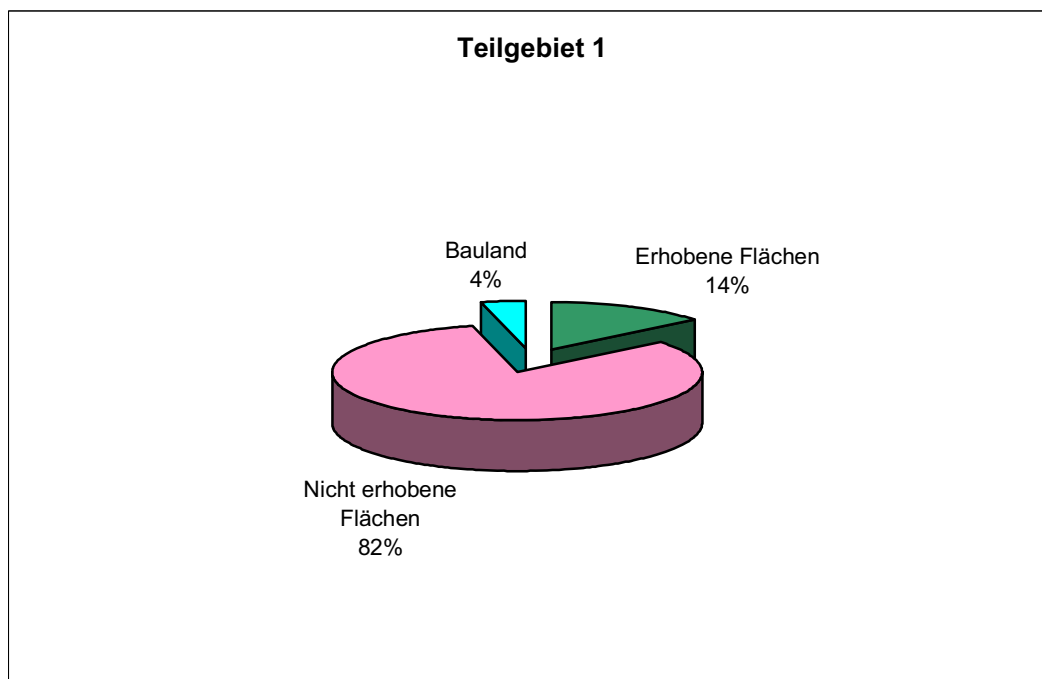


Abb. 6. Anteil der erhobenen Flächen an Teilgebiet 1 (Siedlungsbereiche und Agrarland).

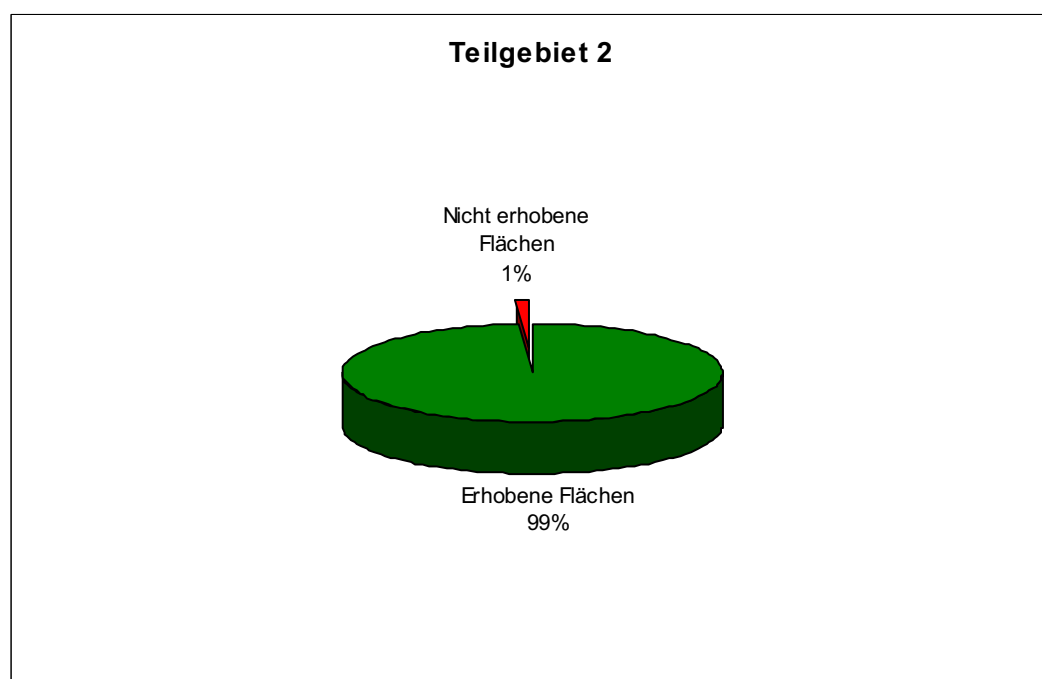


Abb. 7. Anteil der erhobenen Flächen an Teilgebiet 2 (Großflächig geschlossene Waldgebiete).

Die prozentuellen Flächenverteilungen und Flächengrößen der erhobenen Bestandestypen in Relation zur gesamten Gemeindefläche (37,45 ha = 100%) zeigt die nachfolgende Tabelle.

Erhobene Bestandestypen	Flächengröße	Anteil an der ges. Gemeindefläche
Nadelwald/Nadelholzforst	2451,2 ha	65,45 %
Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst	130,5 ha	3,48 %
Laubwald/Laubholzforst	43 ha	1,15 %
Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m ²	1,0 ha	0,03 %
Uferbegleitgehölz	< 0,2 ha	< 0,01 %
Heckenzug	0,38 ha	0,01 %
Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)	13,2 ha	0,35 %
Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung	0,5 ha	0,01 %
Moor	1,2 ha	0,03 %
Großröhricht	0,2 ha	< 0,01 %
Sukzessionsfläche des feuchten und nassen Extensivgrünlandes mit oder ohne jüngeren Gehölzaufwuchs	0,43 ha	0,01 %
Sukzessionsfläche des trockenen Extensivgrünlandes mit oder ohne jüngeren Gehölzaufwuchs	1,5 ha	0,04 %
Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten	3,7 ha	1 %
Sukzessionsfläche auf ehemaligen Abbauflächen geogener Rohstoffe	3,4 ha	0,09 %
Neubewaldung/Aufforstung	0,9 ha	0,03 %
Feuchtes und nasses Extensivgrünland	0,35 ha	0,01 %
Stehendes Gewässer	2,9 ha	0,08 %
Fließendes Gewässer	< 0,5 ha	< 0,01 %
Abbauflächen geogener Rohstoffe	2,6 ha	0,05 %
Bauland (lt. Flächenwidmungsplan)	49,0 ha	1,3 %

Tabelle: Darstellung der Flächenverteilung und -größen der erhobenen Bestandestypen in Relation zur gesamten Gemeindefläche

4 Verwendete Literatur und Quellenverzeichnis

4.1 Datengrundlagen

Vom Auftraggeber beigestellte Daten

- Farb-Orthofotos im Triangulierungsblattschnitt 1:5000, Bildflug: 27.06.2001 und 05.07.2001 (© Land Oberösterreich)
- Digitale ÖK 50 im Blattschnitt TB20000 (© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen)
- Gemeindegrenzen aus der Digitalen Katastralmappe (© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen)
- Digitale Katastralmappe (© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen)
- 10m Höhenschichtlinien generiert aus dem Digitalen Höhenmodell (© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen)
- Digitales Landschaftsmodell - Gewässernetz (© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen)
- Naturschutzfachliche Raumgliederung Oberösterreichs (© Land Oberösterreich)
- Moorflächen nach KRISAI & SCHMIDT (aus GENISYS) (© Land Oberösterreich)

Gemeinde Geretsberg

- Digitaler Flächenwidmungsplan, Stand 2005

4.2 Literaturverzeichnis

ADLER, W., OSWALD, K. u. R. FISCHER, 1994: Exkursionsflora von Österreich. Bestimmungsbuch für alle in Österreich wildwachsenden sowie die wichtigsten kultivierten Gefäßpflanzen (Farnpflanzen und Samenpflanzen) mit Angaben über ihre Ökologie und Verbreitung. Red. u. hrsg. v. M.A. Fischer. – Vlg. Eugen Ulmer, Stuttgart und Wien (1180 S.).

AUER, I., R. BÖHM, H. DOBESCH, N. HAMMER, E. KOCH, W. LIPA, H. MOHNL, R. POTZMANN, CH. RETITZKY, E. RUDEL, O. SVABIK, 1998: Klimatographie und Klimaatlas von Oberösterreich,

- Band 2: Klimatographie. – Beiträge zur Landeskunde von Oberösterreich, II.
Naturwissenschaftliche Reihe, Bd. 2-3, 599 pp.
- ELLENBERG, H., 1996: Vegetation Mitteleuropas mit den Alpen. (5. Aufl.). – Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart. 1095 pp.
- KOHL, H., 1960: Naturräumliche Gliederung I und II. – In: Institut für Landeskunde von OÖ. (Hg.), 1960: Atlas von Oberösterreich, Erläuterungsband zur zweiten Lieferung, Kartenblätter 21-40. – Inst. f. Landeskunde v. OÖ., Linz (S. 7-32).
(= Veröff. zum Atlas v. OÖ. (OÖ. Heimatatlas) 5).
- MÜHLBAUER J. u. F. SONNTAG, 1992: Braunau am Inn. Bezirksbuch. Moserbauer Druck- und VerlagsgesmbH., Mattighofen.
- PILS, G., 1999: Die Pflanzenwelt Oberösterreichs. – Ennsthaler Verlag, Linz.
- STRAUCH, M. (Gesamtleitung), 1997: Rote Liste gefährdeter Farn- und Blütenpflanzen Oberösterreichs und Liste der einheimischen Farn- und Blütenpflanzen Oberösterreichs. Bearbeitet von: F. GRIMS, A. KRAMML, F. LENGLACHNER, H. NIKLFELD, L. SCHRATT-EHRENDORFER, F. SPETA, F. STARLINGER, M. STRAUCH UND H. WITTMANN. – Sonderdruck aus Beiträge zur Naturkunde Oberösterreichs Bd. 5: 3-64 (Linz).

4.3 Sonstige Quellen

- Internet-Abfrage der NALA-Daten: <http://www.ooe.gv.at/natur/nala/index.htm>
- Internet-Abfrage GENISYS - GEographisches Naturschutz-Informationen-SYSTEM: <http://www.ooe.gv.at/natur/genisys/>
- Internet-Abfrage: <http://www.ooe.gv.at/forst/karten/>
- Internet-Abfrage Gemeindestatistik: Abfrage der Gemeindestatistik: http://www.ooe.gv.at/statisik/Regional_DB/
- Internet-Abfrage: <http://www.statistik.at/>
- Internet-Abfrage: <http://www.aeiou.at/>
- Internet-Abfrage: <http://www.riskommunal.at/geretsberg>
- Internet-Abfrage: <http://www.geretsberg.at>

Anhang 1

Fotodokumentation



Abb. 1: Ein repräsentativer Ausschnitt über die Landnutzung in der Gemeinde: Wiesen, Äcker und Wälder prägen das Erscheinungsbild. (Foto: TBS Wernitznig)



Abb. 2: Einzelne Bäume und Kleinstwälder strukturieren die Landschaft. (Foto: TBS Wernitznig)



Abb. 3: Den Fichtenforsten sind oft laubholzreiche Waldränder (Buche/Hainbuche, Eiche...) vorgelagert. (Foto: TBS Wernitznig)



Abb. 4: Ein typischer Ausschnitt aus dem Weilhartsforst: Fichtenforste unterschiedlichster Altersklassen, mit einigen Lärchen und Kiefern dazwischen, prägen den Bestand, in unterschiedlichem Ausmaß kommt aber lokal auch Laubholzverjüngung (meist Buche) auf. (Foto: TBS Wernitznig)



Abb. 5: Eine der wenigen Feuchtwiesen im Gemeindegebiet (Streuwiese mit Herbstmahd). (Foto: TBS Wernitznig)



Abb. 6: Kleiner Tümpel am Waldrand mit den Resten ihn umgebender Feuchtvegetation. (Foto: TBS Wernitznig)



Abb. 7: Reste einer feuchten Brachfläche – im Vordergrund Aufschüttungsmaßnahmen erkennbar. (Foto: TBS Wernitznig)



Abb. 8: Weitläufige Ackerflächen durchziehen die Landschaft. (Foto: TBS Wernitznig)



Abb. 9: Typisches Wirtschaftsgrünland im Vordergrund. (Foto: TBS Wernitznig)



Abb. 10: Eine Streuobstwiese südwestlich der Ortschaft Webersdorf. (Foto: TBS Wernitznig)



Abb. 11: Naturnaher Teich, von standortgerechten Gehölzen umgeben, südwestlich von Straß. (Foto: TBS Wernitznig)



Abb. 12: Einer von vielen künstlichen Fisch- und Löschteichen. (Foto: TBS Wernitznig)

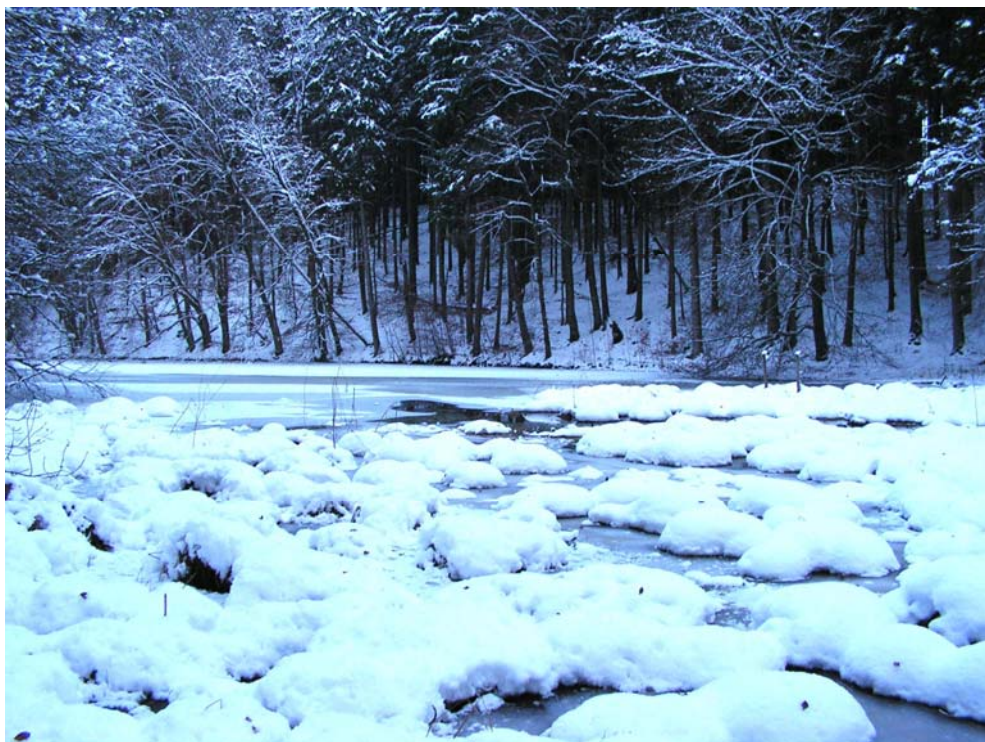


Abb. 13: Ein Moorweiher mit ausgedehnter Verlandungszone nördlich des Huckingersees (Foto: TBS Wernitznig)



Abb. 14: Ein typisches Bild für die noch verbliebenen Fließgewässer: relativ geradliniger Verlauf, abgeböschte Ufer, kaum begleitende Gehölzvegetation (Foto: TBS Wernitznig)



Abb. 15: Schotterabbau im Norden der Gemeinde (in Betrieb). (Foto: TBS Wernitznig)



Abb. 16: Aufgelassene, nicht rekultivierte und der natürlichen Sukzession überlassene Schottergrube. (Foto: TBS Wernitznig)



Abb. 17: Ein Blick auf den Ort Geretsberg. (Foto: TBS Wernitznig)

Anhang 2

Beschreibung der Einzelflächen

(Datenbank-Bericht: Auswahl Berichte Gemeinde -
"Ausdruck Endbericht" sortiert nach Flächennummer)

Gemeinde: **40409 Geretsberg**

Bezirk: **Braunau**

lfd. Nummer:	1	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	2	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	3	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	4	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	5	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	6	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	7	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	8	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	9	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	10	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	11	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				

lfd. Nummer:	12	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	13	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	14	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	15	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	16	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	17	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	18	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	19	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	20	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	21	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	22	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	23	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				

lfd. Nummer:	24	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		
lfd. Nummer:	25	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		
lfd. Nummer:	26	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		
lfd. Nummer:	27	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		
lfd. Nummer:	28	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		
lfd. Nummer:	29	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		
lfd. Nummer:	30	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		
lfd. Nummer:	31	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		
lfd. Nummer:	32	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		
lfd. Nummer:	33	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		
lfd. Nummer:	34	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		
lfd. Nummer:	35	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		

lfd. Nummer:	36	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		
lfd. Nummer:	37	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		
lfd. Nummer:	38	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		
lfd. Nummer:	39	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		
lfd. Nummer:	40	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		
lfd. Nummer:	41	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		
lfd. Nummer:	42	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		
lfd. Nummer:	43	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		
lfd. Nummer:	44	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	92
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		
lfd. Nummer:	45	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	21
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		
lfd. Nummer:	46	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	70
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		
lfd. Nummer:	47	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	91
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		

lfd. Nummer:	48	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	155
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		
lfd. Nummer:	49	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	165
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		
lfd. Nummer:	50	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	36
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		
lfd. Nummer:	51	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	61
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		
lfd. Nummer:	52	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	85
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		
lfd. Nummer:	53	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	49
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		
lfd. Nummer:	54	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	763
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Kurzer, von Verrohrungen (Anfang/Ende, dazwischen) beeinträchtigter, z.T. künstlicher Verlauf (geradlinig) eines Fließgewässers. Breite (Bachsohle) etwa 1-2m im Durchschnitt, Sohlsubstrat Sand/Kies/Steine, Ufer überwiegend künstlich geböscht, z.T. mit Hochstauden bzw. einzelnen Ufergehölzen (jungen Eschen bzw. auf kurzem Abschnitt Schwarzerlen) bewachsen.				
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		
lfd. Nummer:	55	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	1329
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Bach mit begradigtem Verlauf, an Anfangs-/Endpunkt verrohrt, Eintiefung etwa 2-4m, U-förmiges Profil des Gewässerbettes, dieses im unteren Bereich z.T. mit Steinquadern/Blocksteinen befestigt. Z.T. mit Hochstauden im Randbereich. Sohle natürlich, Sohlbreite etwa 1m.				
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		
lfd. Nummer:	56	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	305
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Kurzer Abschnitt eines zum Entwässerungsgraben degradierten Fließgewässers, geradliniger Verlauf, grabenartige Ausprägung.				
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		
lfd. Nummer:	57	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	261
Bestandestyp:	0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung				
Charakteristik:	Böschung, locker mit jungen Gehölzen (u.a. Pfaffenkäppchen) bestockt. Böschungshöhe 1 - max. ca. 4m.				
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		
lfd. Nummer:	58	Fläche: in m ²	524	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung				
Charakteristik:	Ungemähte Böschung mit Arten benachbarter Mähwiesen. Böschungshöhe max. 1,5m.				
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		

lfd. Nummer:	59	Fläche: in m ²	75	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung				
Charakteristik:	Böschung unterhalb einer Hochspannungsleitung; mit kleinen Obstbäumen (Niederstamm) bestockt. Krautschicht ungemäht.				
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	60	Fläche: in m ²	2456	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung				
Charakteristik:	Derzeit ungemähter Böschungsbereich, vorwiegend mit Arten der Mähwiesen. Von Gebäude mit Streuobstwiese (ebenfalls derzeit ungemäht) durchtrennt.				
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	61	Fläche: in m ²	1291	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung				
Charakteristik:	Geländestufe, Höhe 1 bis max. 5m, ungemäht, mit Arten benachbarter Mähwiesen.				
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	62	Fläche: in m ²	1056	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	63	Fläche: in m ²	14603	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	64	Fläche: in m ²	40694	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	65	Fläche: in m ²	25811	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0602 Abbaulflächen geogener Rohstoffe mit aktueller betrieblicher Nutzung				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	66	Fläche: in m ²	12707	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	67	Fläche: in m ²	18944	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	68	Fläche: in m ²	857	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	69	Fläche: in m ²	9922	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	70	Fläche: in m ²	18839	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				

lfd. Nummer:	71	Fläche: in m ²	3049	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	72	Fläche: in m ²	1747	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	73	Fläche: in m ²	5524	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	74	Fläche: in m ²	6892	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	75	Fläche: in m ²	35941	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	76	Fläche: in m ²	92171	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	77	Fläche: in m ²	34096	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	78	Fläche: in m ²	14037	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	79	Fläche: in m ²	545	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Größerer Teich, rechteckig, abgezaunt, von breiterem Weiden-dom. Gehölzgürtel ringsum umgeben, als "Biologisches Forschungsareal" deklariert.				
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	80	Fläche: in m ²	8770	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	81	Fläche: in m ²	12455	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	82	Fläche: in m ²	24785	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: TBS Wernitznig				

lfd. Nummer:	83	Fläche: in m ²	3778	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	84	Fläche: in m ²	2525	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0306 Neubewaldung/Aufforstung				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	85	Fläche: in m ²	304388	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	86	Fläche: in m ²	13520	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	87	Fläche: in m ²	161740	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	88	Fläche: in m ²	7699	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	89	Fläche: in m ²	31781	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	90	Fläche: in m ²	14027	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	91	Fläche: in m ²	8528	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	92	Fläche: in m ²	5840	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	93	Fläche: in m ²	6549	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	94	Fläche: in m ²	827950	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				

lfd. Nummer:	95	Fläche: in m ²	3044	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	96	Fläche: in m ²	455474	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	97	Fläche: in m ²	308089	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	98	Fläche: in m ²	5175	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	99	Fläche: in m ²	349179	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	100	Fläche: in m ²	566567	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	101	Fläche: in m ²	711475	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	102	Fläche: in m ²	1084047	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	103	Fläche: in m ²	631130	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	104	Fläche: in m ²	437109	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	105	Fläche: in m ²	1905	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	106	Fläche: in m ²	11347	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				

lfd. Nummer:	107	Fläche: in m ²	611	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	108	Fläche: in m ²	1613	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	109	Fläche: in m ²	8430	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	110	Fläche: in m ²	9218	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	111	Fläche: in m ²	3164	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Großer Teich, rel. flache Uferbereiche, von Grünland/Weideflächen umgeben (keine Pufferzone zur angrenzenden Nutzung), zum Erhebungszeitpunkt etwa zur Hälfte von Wasserlinsen bedeckt.				
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	112	Fläche: in m ²	92	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Kleiner Teich in Streuobstfläche, ohne uferspezifische Vegetation oder Gehölze.				
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	113	Fläche: in m ²	3300	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	114	Fläche: in m ²	2761	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	115	Fläche: in m ²	4527	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	116	Fläche: in m ²	17111	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	117	Fläche: in m ²	185	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	118	Fläche: in m ²	22246	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				

lfd. Nummer:	119	Fläche: in m ²	419	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	120	Fläche: in m ²	1306	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0306 Neubewaldung/Aufforstung				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	121	Fläche: in m ²	178	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Kleiner Teich mit steilen Ufern, nahezu geometrische Form, mit Rohrkolbenbestand.				
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	122	Fläche: in m ²	263	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Kleiner Teich mit steilen Ufern, nahezu geometrische Form, lokaler Feuchtbereich mit Schilfröhricht und Seggen anschließend.				
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	123	Fläche: in m ²	36	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Kleiner Teich mit steilen Ufern, nahezu geometrische Form, lokaler Feuchtbereich mit Schilfröhricht und Seggen anschließend.				
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	124	Fläche: in m ²	198	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	125	Fläche: in m ²	3651	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	126	Fläche: in m ²	365	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	127	Fläche: in m ²	1717	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	128	Fläche: in m ²	134	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Kleiner Teich mit steilen Ufern, im Westen von Thujenhecke begrenzt, wenige Seggen und Hochstauden am Ufer.				
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	129	Fläche: in m ²	2825	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				

lfd. Nummer:	130	Fläche: in m ²	2052	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	131	Fläche: in m ²	2294	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	132	Fläche: in m ²	1825	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	133	Fläche: in m ²	6335	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	134	Fläche: in m ²	21328	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	135	Fläche: in m ²	2640	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	136	Fläche: in m ²	4218	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	137	Fläche: in m ²	1783	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	138	Fläche: in m ²	233034	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	139	Fläche: in m ²	966610	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	140	Fläche: in m ²	144	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	141	Fläche: in m ²	1352	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten				
Charakteristik:	Bearbeiter: TBS Wernitznig				

lfd. Nummer:	142	Fläche: in m ²	794948	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	143	Fläche: in m ²	4643	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	144	Fläche: in m ²	1266472	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	145	Fläche: in m ²	2442	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	146	Fläche: in m ²	1210518	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	147	Fläche: in m ²	10678	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0305 Sukzessionsfläche auf ehemaligen Abbauflächen geogener Rohstoffe				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	148	Fläche: in m ²	637950	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	149	Fläche: in m ²	2406	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0305 Sukzessionsfläche auf ehemaligen Abbauflächen geogener Rohstoffe				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	150	Fläche: in m ²	345	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Kleiner Fischteich mit Betonmauer beim Abfluss. Künstlich angelegt (nahezu rechteckig), Ufer mit einigen Seggen, sonst keine Pufferzone zum angrenzenden Intensivgrünland.				
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	151	Fläche: in m ²	2197	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	152	Fläche: in m ²	28378	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	153	Fläche: in m ²	1145	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				

lfd. Nummer:	154	Fläche: in m ²	5996	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	155	Fläche: in m ²	10758	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	156	Fläche: in m ²	45539	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	157	Fläche: in m ²	9634	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	158	Fläche: in m ²	11031	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	159	Fläche: in m ²	2921	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	160	Fläche: in m ²	1839	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	161	Fläche: in m ²	3591	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	162	Fläche: in m ²	1179	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Von Weidengebüschen verwachsene Feucht-/Sumpffläche bzw. verlandete Wasserfläche, hochwertiger Amphibienlebensraum!				
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	163	Fläche: in m ²	7313	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	164	Fläche: in m ²	1591	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	165	Fläche: in m ²	1192	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				

lfd. Nummer:	166	Fläche: in m ²	1479	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Größerer Teich, naturnah, nahezu zur Gänze von schmalen Schilfgürtel umgeben.				
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	167	Fläche: in m ²	1716	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0307 Feuchtes und nasses Extensivgrünland				
Charakteristik:	An Teich anschließende Feuchtwiese mit hochwertigem Artenbestand (Seggen/Binsen/Wollgräser).				
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	168	Fläche: in m ²	44039	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	169	Fläche: in m ²	5434	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	170	Fläche: in m ²	5539	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	171	Fläche: in m ²	6172	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	172	Fläche: in m ²	63	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	173	Fläche: in m ²	1236	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	174	Fläche: in m ²	315	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	175	Fläche: in m ²	8319	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	176	Fläche: in m ²	3771	Länge in m:	0
Bestandestyp:	030301 Sukzessionsfläche des feuchten und nassen Extensivgrünlandes mit oder ohne jüngerem Gehölzaufwuchs				
Charakteristik:	Ungemähter und vermutlich auch ungedüngter schmaler Wiesenstreifen am Waldrand, u.a. mit Johanniskraut, Schafgarbe, Spitzwegerich.				
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	177	Fläche: in m ²	537	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				

lfd. Nummer:	178	Fläche: in m ²	546	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Teich inmitten von Intensivwiesen, keine Pufferzone, kaum Gehölze am Ufer, lediglich von schmalem Hochstaudengürtel gesäumt. Wasserfläche teilweise von Schwimmpflanzen (See-/Teichrosen) bedeckt.				
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	179	Fläche: in m ²	531	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	180	Fläche: in m ²	2528	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	181	Fläche: in m ²	831486	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	182	Fläche: in m ²	12503	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	183	Fläche: in m ²	33220	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	184	Fläche: in m ²	4264874	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	185	Fläche: in m ²	598	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0305 Sukzessionsfläche auf ehemaligen Abbauflächen geogener Rohstoffe				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	186	Fläche: in m ²	319	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0305 Sukzessionsfläche auf ehemaligen Abbauflächen geogener Rohstoffe				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	187	Fläche: in m ²	797	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0305 Sukzessionsfläche auf ehemaligen Abbauflächen geogener Rohstoffe				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	188	Fläche: in m ²	3738951	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	189	Fläche: in m ²	142	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				

lfd. Nummer:	190	Fläche: in m ²	1206	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	191	Fläche: in m ²	10366	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	192	Fläche: in m ²	566	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Eichen-Baumgruppe.				
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	193	Fläche: in m ²	665	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	194	Fläche: in m ²	2485	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	195	Fläche: in m ²	1859	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0306 Neubewaldung/Aufforstung				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	196	Fläche: in m ²	7017	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	197	Fläche: in m ²	424	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	198	Fläche: in m ²	633	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	199	Fläche: in m ²	13425	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	200	Fläche: in m ²	16642	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0305 Sukzessionsfläche auf ehemaligen Abbauflächen geogener Rohstoffe				
Charakteristik:	Alte Schottergrube, nicht renaturiert bzw. verfüllt, aber der natürlichen Sukzession überlassen, mit kleinem Teich am Grund.				
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	201	Fläche: in m ²	1442	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				

lfd. Nummer:	202	Fläche: in m ²	2719	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	203	Fläche: in m ²	37182	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	204	Fläche: in m ²	432	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Fischteich, naturfern, steile, z.T. mit Holz und Steinen befestigte Ufer.				
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	205	Fläche: in m ²	323	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Fischteich, naturfern, steile, z.T. mit Holz und Steinen befestigte Ufer.				
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	206	Fläche: in m ²	20622	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	207	Fläche: in m ²	274	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	208	Fläche: in m ²	376	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Künstlich angelegtes Kleingewässer (Teich) mit rel. großem Igelkolben-Bestand und angeschlossener Sumpfzone mit Seggen und feuchtem, ungemähten Böschungsbereich im Umfeld. Ideales Trittsteinbiotop in intensiv genutzter Agrarlandschaft.				
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	209	Fläche: in m ²	11086	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	210	Fläche: in m ²	13304	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	211	Fläche: in m ²	98	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	212	Fläche: in m ²	25543	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				

lfd. Nummer:	213	Fläche: in m ²	1212	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Kleines Feldgehölz in einer Hangmulde; Baum-/Strauchschicht Eichen-dominiert, mit zahlreichen Sträuchern im Unterwuchs.				
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	214	Fläche: in m ²	519	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	215	Fläche: in m ²	5218	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	216	Fläche: in m ²	366	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	217	Fläche: in m ²	190	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	218	Fläche: in m ²	231	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	219	Fläche: in m ²	4604	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	220	Fläche: in m ²	63329	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	221	Fläche: in m ²	51838	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	222	Fläche: in m ²	8104	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	223	Fläche: in m ²	7196	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	224	Fläche: in m ²	2034	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Größerer Teich in Muldenlage mit flachen Ufern und einigen Makrophyten im Wasser (u.a. Teich-/Seerosen).				
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				

lfd. Nummer:	225	Fläche: in m ²	430	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	226	Fläche: in m ²	226	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	227	Fläche: in m ²	1009	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	228	Fläche: in m ²	13311	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	229	Fläche: in m ²	2055	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	230	Fläche: in m ²	231501	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	231	Fläche: in m ²	10000	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	232	Fläche: in m ²	1338	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	233	Fläche: in m ²	1936	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	234	Fläche: in m ²	688	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	235	Fläche: in m ²	1827	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	236	Fläche: in m ²	8732	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				

lfd. Nummer:	237	Fläche: in m ²	460	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	238	Fläche: in m ²	665	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	239	Fläche: in m ²	52481	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	240	Fläche: in m ²	11125	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	241	Fläche: in m ²	16675	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	242	Fläche: in m ²	130751	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	243	Fläche: in m ²	2114	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	244	Fläche: in m ²	1316	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Relativ naturnaher Teich in Muldenlage, im Umfeld bestockt mit einigen standortgerechten Laubgehölzen.				
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	245	Fläche: in m ²	1290	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	246	Fläche: in m ²	2128	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	247	Fläche: in m ²	17030	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	248	Fläche: in m ²	3118	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				

lfd. Nummer:	249	Fläche: in m ²	17004	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	250	Fläche: in m ²	21150	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	251	Fläche: in m ²	1945	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	252	Fläche: in m ²	1923	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	253	Fläche: in m ²	26297	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	254	Fläche: in m ²	4960	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	255	Fläche: in m ²	8541	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	256	Fläche: in m ²	30324	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	257	Fläche: in m ²	3939	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	258	Fläche: in m ²	8048	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	259	Fläche: in m ²	308	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	260	Fläche: in m ²	3022	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				

lfd. Nummer:	261	Fläche: in m ²	2070	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	262	Fläche: in m ²	3195	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	263	Fläche: in m ²	4698	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	264	Fläche: in m ²	4779	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	265	Fläche: in m ²	3542	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0307 Feuchtes und nasses Extensivgrünland				
Charakteristik:	Nährstoffarmes Feuchtgrünland in Unterhangbereich. Vegetation: Sauergräser (Seggen), Pfeifengras, ev. vereinzelt Orchideen (Streuwiesencharakter).				
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	266	Fläche: in m ²	953	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	267	Fläche: in m ²	1041	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	268	Fläche: in m ²	2319	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	269	Fläche: in m ²	2936	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	270	Fläche: in m ²	1352	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0306 Neubewaldung/Aufforstung				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	271	Fläche: in m ²	410	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	272	Fläche: in m ²	10563	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:	Ein Teil der Fläche gehört zum Naturschutzgebiet "Jackenmoos am Mühlberg".				
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				

lfd. Nummer:	273	Fläche: in m ²	6845	Länge in m:	0
Bestandestyp:	030302 Sukzessionsfläche des trockenen Extensivgrünlandes mit oder ohne jüngerem Gehölzaufwuchs				
Charakteristik:	Ungemähtes Grünland, derzeit ohne Gehölzaufwuchs, mit Arten ungedüngter Mähwiesen.				
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	274	Fläche: in m ²	3380	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	275	Fläche: in m ²	2674	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	276	Fläche: in m ²	6777	Länge in m:	0
Bestandestyp:	030302 Sukzessionsfläche des trockenen Extensivgrünlandes mit oder ohne jüngerem Gehölzaufwuchs				
Charakteristik:	Ungemähtes Grünland, derzeit ohne Gehölzaufwuchs, mit Arten ungedüngter Mähwiesen. Ein Teil der Fläche gehört zum Naturschutzgebiet "Jackenmoos am Mühlberg".				
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	277	Fläche: in m ²	1123	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	278	Fläche: in m ²	286	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	279	Fläche: in m ²	113	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Kleiner, künstlich angelegter aber naturnaher Teich (mit kleinem Steg) am Rand eines Schilfröhrichts.				
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	280	Fläche: in m ²	2036	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0302 Großröhricht und Schilfröhricht				
Charakteristik:	Schilfröhricht: Rest einer ehemals größeren Feuchtfläche, welche entwässert (drainagiert) und in Intensivwiese umgewandelt wurde.				
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	281	Fläche: in m ²	8392	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	282	Fläche: in m ²	549	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Kleiner Teich, natürlich, flache Ufer mit randlichen Verlandungsbereichen, von Gehölzen (u.a. Weiden) umgeben.				
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	283	Fläche: in m ²	1691	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				

lfd. Nummer:	284	Fläche: in m ²	213	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Kleiner Teich in Geländemulde; unverbaute, aber steile Ufer mit wenigen Seggen/Binsen im Uferbereich. Das Gewässer befindet sich innerhalb eines Hühnerauslaufes.				
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	285	Fläche: in m ²	229	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Kleiner Teich, natürlich, in flacher Geländemulde. Zahlreiche Seggen sowie Schilf, Erlen und Birken im Randbereich. Es dürfte sich hierbei um den Rest einer ehemals größeren Feuchtlandschaft, welche verfüllt wurde, handeln.				
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	286	Fläche: in m ²	53340	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	287	Fläche: in m ²	7629	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	288	Fläche: in m ²	1532	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	289	Fläche: in m ²	25136	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	290	Fläche: in m ²	1659	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	291	Fläche: in m ²	14997	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	292	Fläche: in m ²	511	Länge in m:	0
Bestandestyp:	030301 Sukzessionsfläche des feuchten und nassen Extensivgrünlandes mit oder ohne jüngerem Gehölzaufwuchs				
Charakteristik:	Feuchte, ungemähte Brachfläche (Seggen-/Hochstauden-reich), welche dahinter in Birken-Weidengebüsch übergeht. Die Fläche wird zunehmend verfüllt/planiert und in Mähwiese umgewandelt.				
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	293	Fläche: in m ²	3209	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	294	Fläche: in m ²	67	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Kleiner Teich inmitten landwirtschaftlicher Nutzflächen.				
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				

lfd. Nummer:	295	Fläche: in m ²	179	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Kleiner Teich inmitten landwirtschaftlicher Nutzflächen.				
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	296	Fläche: in m ²	3447	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	297	Fläche: in m ²	624	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0306 Neubewaldung/Aufforstung				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	298	Fläche: in m ²	13735	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	299	Fläche: in m ²	77976	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	300	Fläche: in m ²	1083	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Größerer Löschteich, naturnah, als Fischteich genutzt, u.a. mit Seggen, Binsen, Schilf, Rohrglanzgras an den relativ steilen, aber unverbauten Ufern.				
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	301	Fläche: in m ²	551	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	302	Fläche: in m ²	233	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	303	Fläche: in m ²	151	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	304	Fläche: in m ²	322	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	305	Fläche: in m ²	741	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Größerer, natürlicher Teich; rel. flache Ufer, von Erlen-dom. Gehölzgürtel ringsum umgeben; ökologisch hochwertiges Insel- bzw. Trittsteinbiotop!				
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	306	Fläche: in m ²	957	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				

lfd. Nummer:	307	Fläche: in m ²	228	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	308	Fläche: in m ²	128	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	309	Fläche: in m ²	3619	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	310	Fläche: in m ²	1150	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	311	Fläche: in m ²	4115	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0305 Sukzessionsfläche auf ehemaligen Abbauflächen geogener Rohstoffe				
Charakteristik:	Ehemals kleine Schottergrube, jetzt Sukzessionsfläche, tw. als Garten (Hütte, Bienenhütte) genutzt.				
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	312	Fläche: in m ²	1630	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	313	Fläche: in m ²	4750	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	314	Fläche: in m ²	2994	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	315	Fläche: in m ²	502	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	316	Fläche: in m ²	4259	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	317	Fläche: in m ²	27205	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	318	Fläche: in m ²	21745	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				

lfd. Nummer:	319	Fläche: in m ²	24189	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	320	Fläche: in m ²	21585	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	321	Fläche: in m ²	1627	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0306 Neubewaldung/Aufforstung				
Charakteristik:	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	322	Fläche: in m ²	1631	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	323	Fläche: in m ²	2984	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	324	Fläche: in m ²	1698	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	325	Fläche: in m ²	191	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Kleiner Teich im Nahbereich eines Bauernhofes. Ufer rel. steil, lokal von Schilf, Seggen sowie einigen Weidengehölzen und Birken umgeben.				
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	326	Fläche: in m ²	451	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Kleiner Teich im Nahbereich eines Bauernhofes. Ufer rel. steil, lokal von Schilf, Seggen sowie einigen Weidengehölzen und Birken umgeben.				
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	327	Fläche: in m ²	3562	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	328	Fläche: in m ²	1889	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	329	Fläche: in m ²	1103	Länge in m:	0
Bestandestyp:	030302 Sukzessionsfläche des trockenen Extensivgrünlandes mit oder ohne jüngerem Gehölzaufwuchs				
Charakteristik:	Ungemähte, brach liegende Fläche im Hangbereich. Vegetation: Himbeere, Brombeere, Hochstauden (Brennnessel,.....) sowie Arten der Mähwiesen.				
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				

lfd. Nummer:	330	Fläche: in m ²	263	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	331	Fläche: in m ²	382	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	332	Fläche: in m ²	2646	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	333	Fläche: in m ²	730	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	334	Fläche: in m ²	333	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	335	Fläche: in m ²	723	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	336	Fläche: in m ²	672120	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	337	Fläche: in m ²	37829	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	338	Fläche: in m ²	148	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	339	Fläche: in m ²	317	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	340	Fläche: in m ²	2678	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	341	Fläche: in m ²	3775684	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				

lfd. Nummer: **342** Fläche: in m² **511** Länge in m: **0**
 Bestandestyp: **0401 Stehendes Gewässer**
 Charakteristik:

Bearbeiter: TBS Wernitznig

lfd. Nummer: **343** Fläche: in m² **1152** Länge in m: **0**
 Bestandestyp: **0401 Stehendes Gewässer**
 Charakteristik:

Bearbeiter: TBS Wernitznig

lfd. Nummer: **344** Fläche: in m² **377** Länge in m: **0**
 Bestandestyp: **0306 Neubewaldung/Aufforstung**
 Charakteristik: Silberfichten-Aufforstung in einer Böschungsmulde.

Bearbeiter: TBS Wernitznig

lfd. Nummer: **345** Fläche: in m² **11810** Länge in m: **0**
 Bestandestyp: **0301 Moor**
 Charakteristik: Naturschutzgebiet "Jackenmoos am Mühlberg".

Bearbeiter: TBS Wernitznig

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Gutachten Naturschutzabteilung Oberösterreich](#)

Jahr/Year: 2005

Band/Volume: [0351](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Naturraumkartierung Oberösterreich. Landschaftserhebung Gemeinde Geretsberg. Endbericht. 1-68](#)